

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

43. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 26. October 1837.

I.

Bäume, die Wasser geben.

Auf der Insel Ferro findet man nur drei Quellen, und diese sprudeln in einer Gegend am Strande hervor, die beinahe unzugänglich ist. Zum Ersatz dafür hat die Natur dieser Insel Bäume gegeben, die sie mit Wasser versorgen. Diese Quellen-Bäume sind von mittlerer Höhe und haben gerade, lange, immer grüne Blätter. Man hält sie für eine Gattung der *laurus indica*. An dem Wipfel derselben sieht man gewöhnlich einen Nebelstreif, der die Blätter in solchem Grade mit Wasser tränkt, daß sie fast ununterbrochen tröpfeln. Das Wasser ist klar und herrlich; es kommt Menschen und Vieh zu Statten.

II.

R ä t h s e l.

Wer kennt die Stadt am Rhein ergraut,
Sie sah schon Römerlegionen,
Hörscht vorn und hinten einen Laut,
So wird's gespeist von Millionen?

Chronik

Chronik der Stadt Halle.

1. Am 23. Sonnt. n. Trin. (29. Oct.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Sup. Fulda. Um 2 Uhr Hr. Archidiac. Prof. Franke. Allg. Beichte, Sonnabend den 28. Oct. um 2 Uhr, Derselbe.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Allg. Beichte, Sonnab. d. 28. Oct. um 2 Uhr, Derselbe.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Sup. Guerike. Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompr. Dr. Kienäcker. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Dompr. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Held.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Siemann.

2. Milde Wohlthaten für die Armen der Stadt.

Unterzeichneter Kasse wurden am 21. d. M. als Geschenk für die Armen 10 Sgr., zurückgegebenes Miethsgeld von einem Dienstmädchen, von Frau von F. übersandt.

Desgleichen zahlte heut Herr H. 16 Sgr. Geschenk für die Armen, gesammelt in einer vergnügten Gesellschaft am gestrigen Abend, zur unterzeichneten Kasse baar ein. Halle, den 24. October 1837.

Die städtische Armen-Kasse.

Bei einem vergnügten Pösterabend auf dem Neumarkt am 14. d. M. ist 1 Ehlr. 6 Pf. für die Armen eingesammelt und nach dem Willen der Geber von M. an 4 Hausarme vertheilt worden.

Halle, den 16. October 1837.

3. Garnison-Einquartierung

erhält für den Monat November 1837 das Moritzviertel von Nr. 509 bis 801. Da es die erste Tour ist, so gelten alle Brüche für voll.

Halle, den 22. October 1837.

Die Serbis-Deputation.

4. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Geld:

Den 24. October 1837.

Weizen	1 Ehlr. 12 Egr.	6 Pf. bis 1 Ehlr. 17 Egr.	6 Pf.
Roggen	1 „ 6 „ 3 „	— 1 „ 8 „ 9 „	
Gerste	— „ 23 „ 9 „	— — „ 26 „ 3 „	
Hafer	— „ 17 „ 6 „	— — „ 21 „ 3 „	

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Förstmann.

Bekanntmachungen.

Unter Berufung auf unsere Bekanntmachung vom 21. September c. bringen wir hierdurch zur Kenntniß der resp. Wähler, daß zur Erfüllung des §. 47 der revidirten Städte-Ordnung, für den in diesem Jahre theils bereits ausgeschiedenen, theils noch ausscheidenden dritten Theil der Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung,

lung, die gleiche Zahl neuer Mitglieder zu erwählen sind. Da nun die Stadtverordneten Herr Wagner und Herr Dr. Meißner durch ihren Eintritt in das unterzeichnete Collegium aus der Stadtverordneten-Versammlung bereits im Laufe dieses Jahres getreten und die Stadtverordneten: Herr Fabrikant Luze, Kaufmann Korn, Professor Schütz, Holzhändler Uhde, Klempnermeister Hedler, Kaufmann Pfannenbergs und Maurermeister Gansauge; ferner die Stellvertreter: Herr Zimmermeister Scharre, Fabrikant Lindner, Glockengießer Becker, Professor Gerlach, Fabrikant Berndt, jetzt ausscheiden und die Herren Kaufmann Schlunk, Gärtner, Braueigner Preßler und Dekonom Müller durch ihren Eintritt in die Stadtverordneten-Versammlung als Stellvertreter früher schon ausgeschieden waren, so ist eine neue Wahl von neun Stadtverordneten und neun Stellvertretern zu veranstalten, welche Sonntag den 12. November beginnen und in den zunächst folgenden Tagen fortgesetzt und beendigt werden wird.

Durch einen feierlichen Gottesdienst wird nach der Allerhöchsten Bestimmung diese Wahl eingeleitet, welche unmittelbar nach demselben ihren Anfang nimmt, und von den bekannten Wahlbezirken, in welche die Stadt Halle getheilt ist, bewirkt wird, in der Maafgabe, daß

der I. Bezirk (Marien-Viertel) 2 Stadtv. u. 2 Stellverttr.

„ II. „ (Ulrichs-Viertel) 1 „ „ 1 „

„ III. „ (Moritz-Viertel) 1 „ „ 1 „

„ IV. „ (Nicolai-Viertel) 1 „ „ 1 „

„ V. „ (Neumarkt) 1 „ „ 1 „

„ VI. „ (Petersberg, Stein-
u. Epzg. Vorstadt) 1 „ „ 1 „

„ VII. „ (Glauchau) 1 „ „ 1 „

„ VIII. „ (Stroh Hof u. Vor-
stadt Klaussthor) 1 „ „ 1 „

zu wählen hat.

Mit

Mit der Leitung der Wahl haben wir den Herrn Stadtrath Bucherer beauftragt, und es ist Herr Fabrikant Lindner von Seiten Wohlthätlicher Stadtverordneten-Versammlung zum Deputirten bei der Wahlhandlung ernannt worden. Jeder unserer Mitbürger wird von der Wahl-Commission, welche die genannten beiden Personen bilden, unter Zufertigung einer Liste der zu Stadtverordneten und Stellvertretern Wählbaren zur Theilnahme an der Wahlhandlung besonders eingeladen werden.

Indem wir uns schließlich auf die Bestimmungen des §. 68 der revidirten Städte-Ordnung beziehen, können wir den sämmtlichen resp. Wählern nur dringend empfehlen, der Wahlhandlung beizuwohnen, damit die gesammte Bürgerschaft auch wirklich ihre Vertreter erwähle, und bei den gesetzlich unentschuldig Ausgebliebenen die Folgen nicht eintreten mögen, von denen der angezogene §. handelt.

Halle, den 23. October 1837.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind an die designirten Empfänger nicht zu bestellen gewesen und deshalb zurück gesandt worden. Die Absender werden zur schleunigen Abholung und Auslösung hiermit aufgefodert.

- 1) An Hrn. M. Köhler in Görlitz.
- 2) An den Tischlergesellen A. Heucke in Nasenstedt.
- 3) An den Pfeffertüchler Bandlow in Berlin.
- 4) An den Schönsfarbergehülfsen Schum hier.
- 5) An Hrn. Kaufmann Rostock in Schaaffstedt.
- 6) An Hrn. J. E. Juncker in Schweinitz.
- 7) An Hrn. Referendar Kreßschmar in Mungsdorf.
- 8) An den Kossath Ritsche in Schottereit.
- 9) An Hrn. Kunsthändler Mazzuri in Magdeburg.
- 10) An Hrn. Oekonomie-Verwalter Hücke in Schraplau.
- 11) An den Barbier Nebe in Oppin.
- 12) An den Fleischermeister W. Hellmuth in Merseburg.
- 13) An Hrn. Bibliothekar Schaffer in Sandershausen.
- 14) An Hrn. Ristenpart in Han. Münden.

den. 15) An den Orgelbauergehülfsen Preuß in Treuenbriegen. 16) An Lebrecht Müller in Hettstädt. 17) An Hrn. Rediger & Behling in Limburg. 18) An Hrn. E. Winter in der Clausau bei Altenburg. 19) An Hrn. Stud. jur. Zenscher in Falkenhayn. 20) An Rosine Schmidt in Leipzig.

Halle, den 24. October 1837.

Königl. Postamt. Göschel.

Etablissemments-Anzeige.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mich als Buchbinder und Galanterie-Arbeiter etablirt habe, und verspreche in diesem Fach einschlagende Arbeiten, reelle Bedienung, verbunden mit den möglich billigsten Preisen.

W. Salomon,

Buchbinder und Galanterie-Arbeiter;
wohntast. der Post gegenüber Nr. 401.

In der Märkerstraße Nr. 447 ist eine Stube nebst Kammer und Küche vorn heraus sofort Veränderungs halber an eine einzelne Dame zu vermietthen.

Breite Thibet in glatt und façonirt in schönster Farbauswahl empfiehlt möglichst billig

S. M. Friedländer am Markt.

Meinen respectiven Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich jetzt im Rosenbaum wohne und mich fortwährend bemühe, mit allen Sorten guten Heringen zu empfehlen.

Witwe Löwe, Heringshändlerin.

Reiß beste Sorte 9 Pfd. und zweite **10 Pfd.**
für 1 Thlr bei **Friedr. Wilh. Dalchow.**

Alle Freitage ist Wettiner Breihan, wie auch fortwährend Flaschenbreihan zu haben, auch habe ich wieder ganz frischen Gerbstädter Zwieback erhalten.

Frau Krüger.

Große Ulrichsstraße Nr. 54.

Mehrere fette Schweine sind auf der Fasanerie bei Halle zu verkaufen.

Donnerstag als den 26. October c. Nachmittag 2 Uhr wird die Porzellan-Auction ausgesetzt, und in demselben Locale in der Leipziger Straße sub Nr. 321 Mobilien und Kleidungsstücke versteigert. Die Mobilien bestehen in Sophas, Tischen, Stühlen, mehreren Schränken, wobei ein Kommodenschrank von Eichenholz, alles sehr gut gehalten, mehrere Bettstätten und Federbetten und andere Sachen mehr sind. Kauflustige ladet hierzu ergebenst ein
G. Wächter.

Pferde- und Wagen-Auction.

Künftigen Sonnabend als den 28. October c., Vormittag von 9 Uhr an, soll auf der Tabagie der Meilze bei Halle ein ganz fehlerfreies Pferd, hellbraun von Farbe, 5 Jahre alt, Mecklenburger Rasse, englisiert, gut geritten und besonders zum Kutschfahren passend, nebst einer fast ganz neuen leichten modernen Halbchaise in 4 Federn hängend, wie auch ein Paar nur sehr wenig gebrauchte Kutschgeschirre, Veränderungshalber durch Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Auch werden noch Sachen dieser Art zu dieser Auction angenommen, welche nebst Verzeichniß an den Meilzenwirth Herrn Kühne abgegeben werden können, wozu Kauflustige ergebenst einladet
Gottl. Wächter.

Stralsunder Bücklinge
empfehl't der Heringshändler Bolze.

Brataal
mit einer feinen sauren Gewürz-Sauce empfehl't als
etwas delicates
Bolze.

Bratheringe
à Stück 1 Egr. bei Bolze, in Fäßchen zu 80 Stück
billiger.

Sehr fetten starken geräucherren Lachs und frischen
Caviar bei
G. Goldschmidt.

Sehr schöne große pommerische Neunaugen à Schock
2 Zflr. bei
G. Goldschmidt.



Es ist am Dienstag Mittag eine junge schwarze Pincherhündin, mit einem Halsband von weißem Blech, worauf kein Name steht, abhanden gekommen; wer dieselbe Neumarkt Nr. 1290 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Ein ordentliches, arbeitsames, reinliches Mädchen, das schon mit der Küche Bescheid weiß, findet als Köchin sogleich einen Dienst, wenn sie gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Das Nähere auf dem Steinweg Nr. 1722.

Nr. 1665 hinter der Mauer sind mehrere Domgesangbücher in Goldschnitt und Saffian gebunden billig zu verkaufen.

Veränderungshalber ist eine Stube mit Kammer und Küche vorn heraus an eine Dame billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres wird Herr Kaufmann Matthesius in der Leipziger Straße gefälligst ertheilen.

Sonnabend den 28. October beabsichtige ich ein Wurstfest zu halten, wozu ich ergebenst einlade.

Auch auf der Bergschenke in Cröllwitz.

Freitag den 27. October soll bei mir ein ländliches Wurstfest mit Tanzergnügen stattfinden; so wie Sonntag, Montag und Dienstag (29. 30. 31. October) die Kirmes mit Tanzmusik gefeiert wird. Um zahlreichen Besuch bittet

J. Salzmänn in Böllberg.

Kommenden Sonntag, Montag und Dienstag wird bei mir die Dorfkirmes mit Musik und Tanz gefeiert.
Meißner in Böllberg.

Sonntag und Montag, als den 29. und 30. Oct., soll bei mir die Dorfkirmes mit Musik und Tanz gefeiert werden, wozu ich ganz ergebenst einlade.

Der Gastwirth Schluricke zu Reideburg.

Sonntag, Montag und Dienstag soll die Nachkirmes zu Passendorf im Gasthause zur Stadt Halle gefeiert werden, wozu ganz ergebenst einladet

Bernstein.